



## Jeder vierte Euro für Bildung

Am 18. Dezember 2019 verabschiedet der Landtag den Doppelhaushalt 2020/2021. Nach harten Verhandlungen mit dem Koalitionspartner trägt der Haushalt eine deutlich schwarze Handschrift. Denn die CDU-Landtagsfraktion hat viel erreicht. In die Bildung, dem Markenkern ihrer Politik, wird die Rekordsumme von 24,7 Mrd. Euro investiert – das ist fast jeder vierte Euro. Damit werden mehr als 1.000 zusätzliche Lehrerstellen geschaffen. Mit einem Schulleiterpaket werden Schulleitungen künftig gestärkt und entlastet. Rektorinnen und Rektoren von Grund-, Haupt- und Werkrealschulen erhalten eine höhere Besoldung. Dabei hat die CDU-Fraktion durchgesetzt, dass alle Grundschulrektoren zukünftig eine Grundbesoldung nach A13 erhalten. Davon profitieren auch die kleinen Grundschulen, die es besonders im ländlichen Raum aber auch im Kreis Böblingen in einzelnen Teilorten gibt. Im Bereich der frühkindlichen Bildung wird u.a. die Kindergartenförderung schrittweise auf über 1 Mrd. Euro verdoppelt. Diese wurde unter der früheren grün-roten Landesregierung bei rund der Hälfte gedeckelt.

Foto rechts: Als Landtagsvizepräsidentin besucht Sabine Kurtz pro Jahr rund 30 Schulen in ganz Baden-Württemberg.



*Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine frohe und gesegnete Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr 2020.*

## CDU-Neujahrsempfänge

### CDU Weil der Stadt

08.01.2020, 19.00 Uhr im Klösterle mit Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut

### CDU Grafenau

12.01.2020, 11.00 Uhr im Schloss Dätzingen mit Kultusministerin Dr. Susanne Eisenmann

### CDU Herrenberg

18.01.2020, 14.30 Uhr in der alten Turnhalle mit Kultusministerin Dr. Susanne Eisenmann

### CDU Leonberg

24.01.2020, 19.00 Uhr, in der Stadthalle mit Anneliese Kramp-Karrenbauer, Vorsitzende der CDU Deutschlands

**Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.**

## Ein Weihnachtsbaum im Landtag als Symbol für Frieden

Seit fast 20 Jahren wird im Landtag in der Adventszeit ein Weihnachtsbaum aus dem Schwarzwald aufgestellt. Bei der festlichen Übergabe dankte Landtagsvizepräsidentin Sabine Kurtz den Gemeinden Bad Wildbad, Enzklösterle und Höfen an der Enz für die Weißtanne. In ihrer Ansprache ging sie auf christliche Tradition des Weihnachtsbaums ein. Dieser könne in der heutigen Zeit ein Symbol für Frieden und Zusammenhalt sein. An die Abgeordneten, Mitarbeiter und Gäste appellierte sie, die Weihnachtszeit zu nutzen um inne zu halten und sich seiner christlichen Werte zu vergewissern.



## Antisemitismus gefährdet die Demokratie

Leider gibt es in Baden-Württemberg zunehmend antisemitisch motivierte Straftaten. Der Antisemitismusbeauftragte der Landesregierung, Dr. Michael Blume, hat jetzt seinen ersten **Bericht** vorgestellt. Demnach gibt es nicht immer mehr Antisemiten im Land. Aber Antisemiten und Rassisten radikalisieren sich zunehmend im Internet. „Wer sich gegen jüdische Mitbürgerinnen und Mitbürger wendet, richtet sich gegen die Grundwerte unserer Demokratie und zerstört unsere freie und offene Gesellschaft“, betont Landtagsvizepräsidentin Sabine Kurtz. Unsere Polizei geht antisemitischen Vorfällen konsequent nach. Mit einem Sonderprogramm zur Bekämpfung des Rechtsextremismus werden die Polizei mit 30 und das Landesamt für Verfassungsschutz mit 25 neuen Stellen künftig noch stärker unterstützt. Darüber hinaus sollen jüdische bzw. israelische Gemeinden besser geschützt werden. Für Sicherheitsmaßnahmen an Synagogen werden im Landeshaushalt 2 Mio. Euro zur Verfügung gestellt.



Sabine Kurtz mit Dr. Michael Blume beim Fachtag Antisemitismus

## Sabine Kurtz

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg

Vizepräsidentin des Landtags von Baden-Württemberg

Haus der Abgeordneten  
Konrad-Adenauer-Straße 12  
70173 Stuttgart  
Tel.: 0711 2063 951  
Fax.: 0711 2063 14 951  
sabine.kurtz@cdu.landtag-bw.de  
www.sabine-kurtz.de



## Die Meisterprämie kommt

Jeder Meisterabschluss im Handwerk wird künftig mit einer Meisterprämie von 1.500 Euro unterstützt. Die CDU-Landtagsfraktion hatte lange für diese Forderung aus dem Handwerk gekämpft und nun erreicht, dass die Prämie mit dem Landeshaushalt 2020/21 eingeführt wird. Wer Fach- und Führungskräfte im Handwerk will, braucht auch Meister. Für Sabine Kurtz ist die Meisterprämie ein wichtiger Schritt hin zu Gleichwertigkeit von akademischer und beruflicher Bildung. Bislang müssen die Teilnehmer am Meister-Lehrgang im Gegensatz zu Studierenden an Universitäten und Hochschulen die Lehrgangskosten größtenteils selbst zahlen. Die Meisterprämie bedeutet Wertschätzung und ist Anreiz für junge Menschen, eine Meisterausbildung zu beginnen. Bereits 12 von 16 Bundesländern loben die Prämie aus. Weitere Informationen finden Sie auf der [Homepage des Wirtschaftsministeriums](#).



## Ausbau von Ganztagsbetreuungen

Eltern wollen und brauchen flexible Angebote bei der Betreuung ihrer Kinder. Das wurde auch im Gespräch mit Leiterinnen von Grundschulbetreuungen aus verschiedenen Kommunen im Landkreis Böblingen deutlich, die Sabine Kurtz zu einer Diskussionsrunde nach Jettingen eingeladen hatten. Die Nachfrage nach solchen kommunalen Betreuungsangeboten steigt stetig an. Damit nehmen auch die Anforderungen an die Betreuungskräfte zu. Die Bildungspolitikerin lobte den großen Einsatz der Leiterinnen und betonte, dass das Land auf Druck der CDU-Fraktion wieder in die Förderung dieser familienfreundlichen Angebote einsteigt. Damit wird der einseitige Fokus auf die verbindliche Ganztagschule korrigiert, den die frühere grün-rote Landesregierung festgelegt hatte. Weitere Informationen gibt es auf der [Homepage des Kultusministeriums](#).



## Stärkung der Polizei

Mit dem neuen Landeshaushalt wird die größte Sicherheitsoffensive in der Geschichte des Landes fortgesetzt. In den vergangenen beiden Jahren wurden bereits 1.800 neue Polizeianwärter eingestellt. In den Jahren 2020 und 2021 kommen nochmal 3.000 neue Polizeianwärter dazu. Mehr Polizeibeamte sind der wichtigste Beitrag für mehr Sicherheit im Land. Für moderne Technik und hochwertige Ausrüstung stockt das Land zudem die Mittel für die Betriebskosten der Polizei um 9 Mio. Euro pro Jahr auf. Eine weitere zentrale Maßnahme ist der Aufbau einer Cybersicherheitsagentur, mit der die zunehmenden Bedrohungen durch Cyberangriffe gezielt bekämpft werden sollen. Für einen funktionierenden Rechtsstaat ist eine starke und handlungsfähige Justiz maßgeblich. Deshalb werden die Gerichte, Staatsanwaltschaften und der Strafvollzug mit zusätzlichen 400 Stellen gestärkt.



## Gemeinsam für den Klimaschutz

Der Schutz des Klimas und die Bewahrung unserer Schöpfung ist im neuen Doppelhaushalt ein klarer Schwerpunkt. Für die CDU-Landtagsfraktion ist der Wald in Baden-Württemberg zentral im Kampf gegen den Klimawandel. Deshalb stehen im Haushalt zusätzlich über 100 Mio. Euro zur Verfügung, z.B. für Aufforstungsprojekte, die schnelle Beseitigung akuter Schäden und die Forschung rund um den klimafreundlichen Rohstoff Holz. Nähere Informationen finden Sie [hier](#). Außerdem startet auf Vorschlag der CDU-Fraktion eine Klimaschutzstiftung Baden-Württemberg mit zunächst 50 Mio. Euro. Unter deren Dach sollen konkrete Projekte von Land, Kommunen, Unternehmen sowie den Bürgern umgesetzt werden. Ganz nach dem Motto: Klimaschutz aus Baden-Württemberg für Baden-Württemberg!



## Wirtschaftsrat besucht Landtag

Auf Einladung von Sabine Kurtz konnte der Wirtschaftsrat Sektion Böblingen/Sindelfingen/Leonberg einen exklusiven Blick hinter die Kulissen des Landtags werfen. Nach einem Impuls von Claus Paal, dem wirtschaftspolitischen Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, folgte eine angeregte Diskussion mit den beiden Politikern über Themen wie Luftreinhaltung, Künstliche Intelligenz und Forschungsförderung. Anschließend stand eine Führung durch den Landtag auf dem Programm.



Sabine Kurtz, Mitglied im Sektions-Vorstand, zusammen mit Claus Paal MdL (links) und Sektionssprecher Dr. Alexander Sommer.

## Weihnachtsmärkte mit der JU

Der gute Kontakt zur Jungen Union ist Sabine Kurtz sehr wichtig. Auch in diesem Jahr wurde das Neumitgliedertreffen der JU Nordwürttemberg wieder mit einem Besuch bei der Vizepräsidentin im Landtag verknüpft. Nach einer abwechslungsreichen Kunstführung durch das Landtagsgebäude lud Sabine Kurtz die Gruppe zum Abendessen ein. In der Vorweihnachtszeit besuchte Sabine Kurtz verschiedene Weihnachtsmärkte im Kreis.



Sabine Kurtz schaute beim Stand der JU Oberes Gäu in Bondorf und bei der JU in Herrenberg vorbei. Bei Punsch und Glühwein gab es nette Gespräche.

## Kleine Kinder – Große Chancen

Was macht eine gute und verlässliche Kinderbetreuung aus? Darum ging es beim Diskussionsabend mit Staatssekretär Volker Schebesta aus dem Kultusministerium, zu dem Sabine Kurtz nach Herrenberg eingeladen hatte. Im Gespräch mit den rund 40 Gästen betonten die beiden CDU-Politiker die Qualität der Betreuung. In den letzten Jahren stand für die Landespolitik aufgrund des großen Bedarfs vor allem die Unterstützung der Kommunen beim Ausbau von Kita-Plätzen im Vordergrund. Mit dem Pakt für gute Bildung und Betreuung wird die Kinderbetreuung jetzt mit rund 80 Mio. Euro jährlich weiter gestärkt. Dazu gehört auch die Unterstützung des Modells der dualen Erzieherausbildung (PIA) durch das Land. [Nähere Informationen zu den Maßnahmen.](#)



## Einsatz für Menschen in Not

Bei ihrem Besuch im Haus der Diakonie Leonberg informierte sich Sabine Kurtz bei der Geschäftsführerin Ulrike Stepper und ihrem Team über die zahlreichen Angebote für Menschen, die Hilfe brauchen. Mit den Fachbereichsleitern der Suchthilfe, der Krebsberatungsstelle und der Tagesstätte für psychisch kranke Menschen tauschte sie sich aus und besuchte anschließend den DiakonieKontaktLaden. Ein weiteres Angebot im Haus der Diakonie ist die Schwangerenberatung. Sabine Kurtz freute sich besonders, dass der vom EAK-Landesverband angestoßene und gespeiste Fonds **Kind willkommen** von der Diakonie gerne genutzt wird. Damit werden Schwangere in finanziellen Notlagen unterstützt.



## Kunst in Weissach und Böblingen

Bei zwei Ausstellungseröffnungen im Landkreis durfte Sabine Kurtz mitwirken. In Weissach verknüpft der Kunstverein Artifex seit 15 Jahren Kunst und Soziales. Die Mitglieder spenden die Erlöse ihrer jährlichen Ausstellung an soziale Einrichtungen. Bei ihrer **Begrüßung** hob Sabine Kurtz außerdem den großen Beitrag des Vereins zur kulturellen Bildung hervor. Die Städtische Galerie Böblingen widmet sich unter dem Titel „Netzwerkerinnen der Moderne“ noch bis April dem Thema 100 Jahre Frauenkunststudium. Sabine Kurtz ging in ihrem **Grußwort** darauf ein, wie sich Frauen von der Zeit der Weimarer Republik bis heute im Kunstbetrieb behaupten.



Sabine Kurtz mit Bürgermeister Daniel Töpfer bei der Artifex-Ausstellung

## „Expedition d“ in Jettingen

Wie funktioniert ein selbstfahrendes Auto? Was macht ein Data Scientist? Zwei Tage lang erfuhren die Schülerinnen und Schüler der Jettinger Gemeinschaftsschule, wie die Digitalisierung auch ihr zukünftiges Berufsleben beeinflussen wird. Die Jugendlichen lernten in einem Truck auf rund 100m<sup>2</sup> moderne Schlüsseltechnologien kennen und lösten in Kleingruppen spielerische Aufgaben. Auch Sabine Kurtz probierte verschiedene Stationen aus und lobte das Ziel der „Expedition d“, die Schüler für MINT-Berufe zu begeistern und Fachkräftenachwuchs zu gewinnen. Der Truck kann seit 2015 kostenlos von Schulen angefordert werden und ist eine Kooperation der Baden-Württemberg-Stiftung, Südwest Metall und der Bundesagentur für Arbeit.



## Erfolg für THW Jugend Leonberg



Die Jugendgruppe aus Leonberg hat auch den diesjährigen Bundeswettkampf der THW-Jugend gewonnen und ihren Titel im thüringischen Rudolfstadt verteidigt. Mit guten Nerven und viel Geschick haben sie sich im Katastrophenszenario gegen 15 weitere Teams aus ganz Deutschland durchgesetzt. Landtagvizepräsidentin Sabine Kurtz lud das Siegerteam daraufhin zu einem Besuch in den Landtag ein, bei dem die Jugendlichen spannende Einblicke bekamen.

## Vorlesetag in Mötzingen

Seit 2004 findet am dritten Freitag im November ein bundesweiter Vorlesetag statt. Sabine Kurtz las in der Grundschule Mötzingen rund drei Dutzend Schülerinnen und Schülern der zweiten Klasse aus den Kinderbüchern „Es klopft bei Wanja in der Nacht“ und „Lillemi und Wolf“ vor. Die Schüler lauschten gespannt und beantworteten eifrig Fragen über die Geschichten, die von einem friedlichen Miteinander handeln. Eine aktuelle Studie des Instituts für Lese- und Medienforschung zeigt, dass Kinder, denen regelmäßig vorgelesen wird, über einen deutlich größeren Wortschatz verfügen, im Schnitt bessere Noten schreiben und später mehr Spaß am Lesen und im Umgang mit Texten haben. Etwa ein Drittel der Eltern lesen ihren Kindern selten oder nie vor.

